

SONNTAG, 21. FEBRUAR 2016, IM HAUS AM DOM VON 11 BIS 21 UHR

DER  
LANGE TAG  
DER  
BÜCHER

Zum **13.** Mal

10 Frankfurter Verlage – 10 Bücher

Eintritt frei



# DIE VIELFALT DES LITERATURSTANDORTS FRANKFURT: 10 Verlage – 10 Autoren und deren Bücher im Gespräch

Die Lesungen sind organisiert im Zusammenspiel mit den Literaturveranstaltern der Stadt Frankfurt, die auch die Moderationen übernehmen.

*Während des ganzen Tages:*

**Gastronomie** vor dem Saal im ersten Stock sowie im Restaurant im Erdgeschoss.

**Lesebalkon im 2. OG** – Lektüre kürzlich erschienener Bücher der beteiligten Verlage.

**Großer Büchertisch** mit Titeln aller beteiligten Verlage vor dem Saal im ersten Stock.

**8. Frankfurter Bouquinistenmarkt** im Foyer von **11 – 18 Uhr**.

*Schirmherr des Langen Tages der Bücher: Oberbürgermeister **Peter Feldmann**.*

*Beginn:*

**11.00 Uhr** Einführung ins Programm durch **Florian Koch**, den langjährigen Organisator.



**11.15 Uhr**  
**SOCIETÄTS-VERLAG**

**Frankfurt-Krimi *Mainhattan Star* von **Andreas Schäfer****

Schlagersternchen Nadine Goldberg wird verfolgt und ihr Fitnesstrainer ermordet. Hängt das eine mit dem

anderen zusammen? Andreas Schäfer, Polizeihauptkommissar in Frankfurt, lässt in *Mainhattan Star* den Ermittler Thomas Bach in die Glamourwelt des Show Business eintauchen. Aber Bachs Vergangenheit holt ihn ein. Muss er sich aus den Ermittlungen zurückziehen? Andreas Schäfer führt an zahlreiche bekannte Schauplätze und reichert die Handlung mit einer gehörigen Portion Realismus aus der täglichen Ermittlungsarbeit der Frankfurter Polizei an.

**Moderation: Lothar Ruske**

(Organisator von Literaturveranstaltungen)



FRANKFURTER SOCIETÄT  
MEDIA GMBH



12.00 Uhr  
S. FISCHER VERLAGE

**Peter Prange** erzählt in seinem Roman *Die Rose der Welt* die Geschichte der Entstehung der ersten **Universität der Welt: der Sorbonne**

Robert und Paul sind jung und arm, doch sie haben einen Traum. Studieren wollen sie, in Paris, und sie geraten mitten in den Konflikt zwischen Gottesfurcht und der Freiheit des Denkens, zwischen Kirche, Krone und neuen Ideen. Peter Prange ist als Autor international erfolgreich. Er studierte Romanistik, Germanistik und Philosophie in Göttingen, Perugia und Paris und promovierte in Tübingen, wo er auch heute lebt.

**Moderation: Cordelia Borchardt**  
(Lektorin S. Fischer)

 | SCHERZ



13.00 Uhr  
HENRICH EDITIONEN

**Konstantin Kalveram** liest *Revolution! Das Jahr 1848. Das Tagebuch des David Adolph Zunz*

Frankfurt am Main 1848 – Im nunmehr dritten Band der „Frankfurter Zeitbibliothek“ schildert der 17-jährige David Adolph Zunz (1831 – 1910) höchst anschaulich und detailreich die Ereignisse im Revolutionsjahr 1848. Mit dem ungewohnten Blick des Flaneurs auf die Geschehnisse, beschreibt er die Versammlungen der Turner und die Annehmlichkeiten einer neuartigen Omnibusfahrt von Bornheim nach Frankfurt. Aber auch nächtliche Illuminationen, Staatsempfänge und die Barrikadenkämpfe sind Themen im Tagebuch.

**Moderation: Hans Sarkowicz**  
(hr2-kultur)

 Henrich Editionen



14.00 Uhr  
FRANKFURTER  
VERLAGSANSTALT

**Anna Galkinas** Debüt  
*Das kalte Licht der fernen Sterne*

Die matronenhafte Bibliotheksdirektorin Tamara, die mit dem kränklichen Wiktor ihren zweiten Frühling erlebt. Sergej mit den Kunstledersandalen, dessen Scheune begehrter Treffpunkt der Jugendlichen ist. Die drei „Schlampen“: Lena mit dem Oberlippenbart, Dina mit dem Vater im Knast und Oksana, Expertin für Schwangerschaftsabbrüche. Nastja beobachtet die Bewohner des russischen Provinzstädtchens, seit sie ein kleines Mädchen ist. Sie erlebt Geschichten voller Poesie und Gewalt, Tragik und Humor, Episoden mit ungewissem Ausgang.

**Moderation: Sonja Vandenrath**  
(Literaturbeauftragte der Stadt Frankfurt)

FRANKFURTER  VERLAGSANSTALT



15.00 Uhr  
WEISSBOOKS.W

**Rabbi Raskin:** *Viel habe ich von meinen Lehrern gelernt und noch mehr von meinen Schülern*

Der Frankfurter Rabbiner Shlomo Raskin, „ein Mann von chassidischer Gläubigkeit und Fröhlichkeit“ (Hans Riebsamen, FAZ), hat ein wunderbares kleines Buch geschrieben, einen Wegbegleiter durch die Tiefen und Untiefen des Lebens, einen ganz besonderen Ratgeber, der einfach und ohne Getöse daherkommt. Shlomo Raskins Überzeugungskraft verdankt sich dem intensiven Studium der Tora – und mit der daraus erwachsenden Kraft, mit genuinem rhetorischen Talent und augenzwinkerndem Humor antwortet er jedem, der mit Fragen zu ihm kommt. „Der Mensch“, so der Rabbi, „hat seine einzigartige Aufgabe in dieser Welt und soll seinen seelischen Fingerabdruck hinterlassen“ – man muss nur damit anfangen.

**Moderation: Susi Ajnwojner** (Herausgeberin) und **Rainer Weiss** (Verleger)

**weissbooks.w**

Foto: Ute Schendel



16.00 Uhr  
STROEMFELD  
VERLAG

**Bianca Döring** liest **Peter Kurzeck** und schreibt an ihren alten Freund

In Peter Kurzecks Werk gibt es nur eine Erzählung, in der erzählte Zeit und Leben des Autors unmittelbar zusammenfallen: *Ach Deutschland, ein Triptychon* ist jetzt wieder in dem Band *Vor den Abendnachrichten* zugänglich. Der Erzähler hat gerade ein Buch beendet und fährt nach Locarno. Dort wartet er auf seine Freundin. „Ach Deutschland, was für ein Deutschland, daß ich im Tessin bin und sie kommt nicht und kommt nicht! Sie kam jeden Tag nicht; sie heißt Bianca, sie leuchtet, sie ist mir zu jeder Zeit der schwerste Mensch auf der Welt.“ Bianca Döring liest aus der Erzählung und ihrem poetischen Nachwort *Doch noch Locarno*.

**Moderation: Harry Oberländer** (Hessisches Literaturforum)

*Stroemfeld*



17.00 Uhr  
AXEL DIELMANN – VERLAG

Premiere von **Ewart Reders** Roman *Reise zum Anfang der Erde – Die Geschichte der Zusammen=Arbeit*

Deutschland im Jahr 2029. Die unterschiedlichsten Leute ziehen in eine Selbsthilfekom-mune von Arbeitslosen namens Zusammen=Arbeit. Während Einzelne und ihre Beziehungen sich dramatisch verändern, kämpft die Gemeinschaft nach außen gegen die Abholzung des Waldes durch einen Rohstoff-Fonds. Das Endspiel um die globalisierte Welt hat begonnen. „Ein Erzähler der Großen Dinge.“ (Frankfurter Rundschau)

**Moderation: Axel Dielmann** (Verleger)

**axel dielmann**



18.00 Uhr  
**MICHASON & MAY**

**Annette Pussert** präsentiert ihren Debütroman *Nord Nord Ost*

„Spielerisch lässt sich auf der Landkarte jener Ort erreichen, an dem alles begann ...“ Das Zerbrechen ihrer Beziehung zu Iris und der Tod ihrer Großmutter Auguste werfen Studentin Hanna aus der Bahn. Ihre Sehnsucht nach einer konstanten Koordinate führt sie ins einstige Westpreußen. Dort spürt Hanna ihren Wurzeln nach, fahndet wie Auguste drei Jahrzehnte zuvor nach etwas Unverändertem, etwas Unvergänglichem. In präziser und doch poetischer Sprache sind in *Nord Nord Ost* drei Erzählebenen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verwoben.

**Moderation: Peter Koebel** (Verleger)

michason & may



19.00 Uhr  
**BÜCHERGILDE**

**Sebastian Lörchers**  
Graphic Novel  
*A bisserl weiter geht's immer – Mit dem Skizzenbuch durch das Wilde Österreich*

Zeichnend reiste Sebastian Lörcher durch Österreich, durch Berg und Tal, durch Wien und Graz. Er hörte, was man sich am Würschtelstand, im Wirtshaus oder in der Senioren-Sauna erzählte und gewann Einblicke in das „harte aber schöne“ Leben auf der Alm. Seine Recherche wie auch sein Zeichenstil sind ungewöhnlich: Er wechselt immer wieder zwischen reduzierten Blei- und detaillierteren Buntstiftbildern. Ein besonderes Augenmerk legt Sebastian Lörcher auf den österreichischen Humor, wie er in seinem Vortrag, der mehr Kabarett als Lesung ist, beweist. Erwartet Sie a sauglatten Abend mit Kuttenbronzern, Watschen und dem Piefke Lörcher.

**Moderation: Michael Hohmann** (Romanfabrik)

 **edition Büchergilde**



20.00 Uhr  
**VERLAG DER AUTOREN**

**Florian Wacker**  
liest aus *Albuquerque und Dahlenberger*

Der Frankfurter Autor Florian Wacker, Jahrgang 1980, hat mit seinen ersten beiden Büchern aufhorchen lassen. Sein Schreiben besticht durch „genaue und klare Sprachkraft“ (aus der Laudatio zum Limburg-Preis), zu entdecken z.B. in seinem Erzählband *Albuquerque* (mairisch Verlag, 2014), der in der Tradition amerikanischer Ikonen wie Faulkner oder Yates steht. Preisgekrönt ist auch Wackers Debütroman *Dahlenberger* (Jacoby&Stuart, 2015), eine außergewöhnliche Coming-of-Age-Geschichte. Der Autor liest aus beiden Werken und spricht mit seinem Literaturagenten Sebastian Richter über das Leben, das Schreiben und den ganzen Rest.

**Moderation: Sebastian Richter**  
(Literaturagentur im Verlag der Autoren)

**VERLAG DER AUTOREN**  
Der Verlag der Autoren gehört den Autoren des Verlages

## Förderer:



**Börsenverein des Deutschen Buchhandels**   
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

## In Kooperation / Medienpartner:

**Hugendubel.de**  
Die Welt der Bücher



**Frankfurter Rundschau**

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**kultur**

**Frankfurter**  
Neue Presse

literaturbetrieb 

**ALTANA KULTUR  
STIFTUNG  
MUSEUM  
SINCLAIR-HAUS**



**Impressum:** Der *Lange Tag der Bücher* ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der literarischen Publikumsverlage Frankfurts und des Hauses am Dom. Zusammenarbeit mit den literarischen Institutionen der Stadt und dem Verein Literaturbetrieb e.V. Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt und vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.

Organisation und Koordination für die Verlage: **Florian Koch**, Tel. 069 21 99 81 65

Organisation und Koordination für das Haus am Dom: **Lisa Straßberger**, Tel. 800 8718-408

Gestaltung: Bayerl & Ost, Frankfurt / Druck: Henrich Druck, Frankfurt

Titelillustration: Alexander Pavlenko / Fotonachweise über die Bildarchive der Verlage

**[www.kultur.frankfurt.de](http://www.kultur.frankfurt.de)** (dort unter „Freie Literaturveranstalter“) | **[www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)**

**Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main – [www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)**

**U-Bahn U4, U5: Haltestelle Dom / Römer oder Straßenbahn 11 und 12: Haltestelle Römer / Paulskirche**